

**WEIHNACHTSMARKT**  
**SENIOREN-RESIDENZ BERTRAM**  
 SALZSTRASSE 18 • 31303 DACHTMISSEN  
**06.12.2025 • AB 15:00 UHR**

**WEIHNACHTLICHER BUDENMARKT**

**GRILLBUDE**

**GLÜHWEIN & LUMUMBA**

**WAFFELN & GEBRANNT MANDELN**

**KAFFEE & KUCHENBUFFETT**

# Otzer Kaninchen sind Europameister

Thomas Angermann vom F404 hat mit seinen Tieren beim Wettbewerb in der Slowakei einen Titel geholt

**OTZE (r/fh).** Ein außergewöhnlicher Erfolg für den Otzer Rassekaninchenzuchtverein F404: Bei der Europameisterschaft der Rassekaninchenzüchter in der Slowakei hat Thomas Angermann kürzlich den Europameistertitel in seiner Klasse geholt. Mit seinen Weißgrannen blau erreichte er hervorragende 385,5 Punkte und setzte sich damit gegen die internationale Konkurrenz durch.

Rund 10.000 Rassekaninchen aus ganz Europa wurden den Bewertungsrichtern in Nitra vorgestellt. Dabei mussten strenge tierschutzrechtliche Vorgaben erfüllt werden. Um das sicherzustellen, wurden die Kaninchen wiederholt von unabhängigen Tierärzten untersucht – sowohl vor ab in den heimischen Stallanlagen als auch nach dem Transport in der Slowakei.



Auch bei den Vereinsmeisterschaften in Otze war Thomas Angermann erfolgreich. Er wurde Vereinsmeister mit seinen Perle-Kaninchen. Diese stellen zudem die beste Zuchtgruppe 2 sowie den besten Rammler und die beste Häslein der Ausstellung. Jörg Meyer mit Sachsen-Gold präsentierte die beste Zuchtgruppe 1, während Hans-Werner Rau mit Deutschen Kleinwiddern wildfarbig die beste Zuchtgruppe 3 gewann. Derzeit zählt der Verein 40 Mitglieder, von denen acht aktiv Rassekaninchen züchten.

**Freuen sich über ihre Erfolge bei den Vereinsmeisterschaften: Jörg Meyer (von links), Hans-Werner Rau und Thomas Angermann.**  
Foto: privat

**Nur für kurze Zeit: 10% Weihnachtsrabatt**

- Alle Gutscheine ab 20€
- Massagen
- Anwendungen
- Ernährungsberatung
- Yogacoaching
- Einzelstunden Yoga (Kundalini oder Yin)

Zum Roden 13, Lehrte  
 Tel: 05132 / 83 69 20  
 info@mahanbir.de  
 www.mahanbir.de  
 Gültig bis 31.12.2025.

Yoga- und Seminarhaus **Mahanbir**

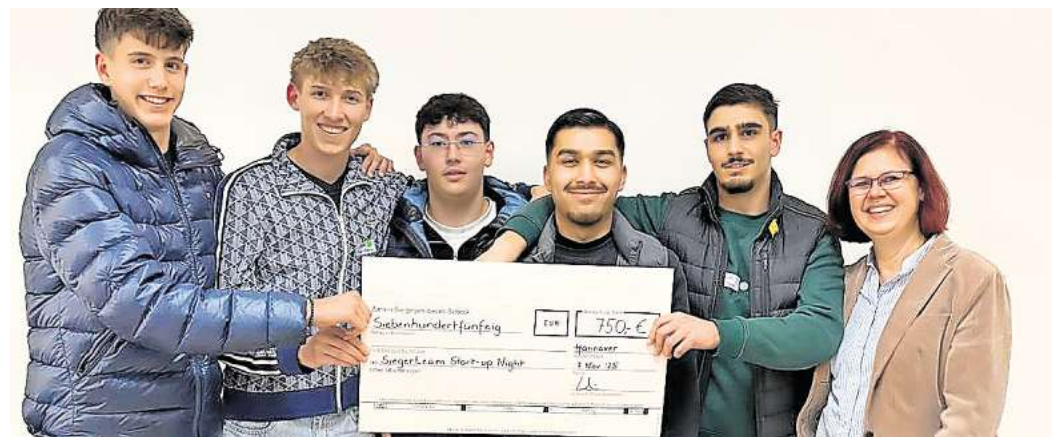
## Erster Platz bei Start-up-Night

Schüler der beruflichen Gymnasien überzeugen beim Wettbewerb der FHDW

**BURG DORF (r/fh).** Bei der Start-up Night der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Hannover hat ein Schülerteam der beruflichen Gymnasien Burgdorf kürzlich den ersten Platz geholt. Das Preisgeld in Höhe von 750 Euro soll dem gesamten Jahrgang zugutekommen.

Bei dem Wettbewerb haben mehrere Teams aus der Region ihre Geschäftsideen präsentiert. Die Jury bestand aus Professoren der FHDW und weiteren Gründungsexperten. Sie bewerteten jeweils das Konzept, die Umsetzbarkeit und die Präsentation.

Das Team aus Burgdorf trat mit „State Invest“ an: einer App, die Bürgern ermöglicht, Schäden oder Probleme in ihrer Umgebung zu melden, diese gemeinsam zu priorisieren und staatliche Investitionen transparent nachzuverfolgen. Die Idee dahinter: Bürgerbeteiligung fördern und die Kommunikation zwischen Bevölkerung und Verwaltung verbessern. „Mit dieser innovativen Idee konnten wir die Jury überzeugen“, freut sich Lehrerin Dagmar Köhler, die das Team betreut und begleitet hat.



**Freuen sich über den ersten Platz: Lasse (von links), Joah, Lendrit, Ghayoor, Kia und ihre Lehrerin Dagmar Köhler.**  
Foto: privat

**„Jetzt mit einem Treppenlift Sicherheit und Lebensfreude zurückholen!“**

**500 € Gutschein für die ersten 50 Anrufer!**

Kostenfrei anrufen 0800 / 5 888 620  
 oder Termin vereinbaren auf [www.prolift-treppenlifte.de](http://www.prolift-treppenlifte.de)

## Region misst Geschwindigkeit

**REGION (R/FH).** In den kommenden Wochen ist die Region Hannover wieder mit ihren mobilen Blitzern unterwegs. Die nächsten Geschwindigkeitskontrollen sind in Burgdorf am 5. und 22. Dezember sowie in Uetze am 12. Dezember. Die genauen Standorte der Blitzer gibt die Region Hannover vorher nicht bekannt. In der Regel werden sie an Unfallschwerpunkten installiert.

# Über 9.300 Euro für Sportvereine

Sparkasse Hannover fördert sieben Projekte in Burgdorf und Uetze

**BURG DORF/ UETZE (r/fh).** Gleich sieben Sportvereine aus Burgdorf und Uetze profitieren von der Herbstauschüttung des Sparkassen-Sportfonds Hannover. Insgesamt fließen über 9.300 Euro in Projekte, die den Breitensport in beiden Kommunen stärken und voranbringen sollen. „Der Sport prägt unsere Region – von den engagierten Ehrenamtlichen bis hin zu den jungen Talenten auf dem Spielfeld, der Matte oder im Boot“, betont Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover. „Diese Leidenschaft und diesen Zusammenhalt unterstützen wir seit fünfzehn Jahren.“

Von der verminderten Lautstärke profitiert auch die Nachbarschaft. Die Volti-Gemeinschaft Hof Sichertmann wird mit 1.364 Euro gefördert. Davon sollen für eines der Teams zwölf Voltigieranzüge in den Farben Grün und Blau mit Armnummern angeschafft werden. Sie tragen zu einem einheitlichen Auftreten bei Turnieren bei und fördern das Gemeinschaftsgefühl. Der TSV Burgdorf erhält 1.720 Euro für neue Tischtennistische sowie einen Tischtennisroboter. Mit dieser Investition möchte der Verein die qualifizierte Arbeit der Trainer unterstützen und zusätzliche Trainingsmöglichkeiten schaffen.

behutsam an erste Sprünge heranführen.

Mit 700 Euro wird der MTV Rot-Weiß Uetze unterstützt. Seit 2017 gibt es im Verein eine Mini-Leistungsrige, um Kindern die ersten Schritte im Leistungssport zu vermitteln. Dafür sollen nun Turngeräte angeschafft werden. Das Training legt den Fokus auf Körpergefühl, Spannung, Kraft und spielerische Disziplin.

Der Schützenverein Uetze kann sich über 500 Euro Förderung für den Kauf einer neuen Lichtpunkt-pistole freuen. Die bisherige Lichtpunktanlage entspricht nicht mehr den Regeln des Deutschen Schützenbundes. Um den Kindern vor Meisterschaften das Training mit einem einheitlichen Gerät zu ermöglichen, investiert der Verein in eine neue Anlage.

Der Schützenverein Altmerdingen erhält 350 Euro, um mehr Angebote für die Jugend zu schaffen, die auch deren Interessen entsprechen. Das Trainingsangebot soll durch eine Dartscheibe, ein Blasrohrset und ein Lichtpunktgewehr vergrößert werden.

### BEWERBUNG FÜR 2026 MÖGLICH

Seit der Gründung des Sportfonds im Jahr 2010 wurden insgesamt 2.570 Bewerbungen eingereicht und 1.398 Förderzusagen gegeben. Knapp 2,1 Millionen Euro kamen dem Vereins- und Breitensport in der Region Hannover zugute. Die Auswahl der Förderprojekte erfolgt in einer gemeinsamen Jury mit dem Stadtsportbund Hannover und dem Regionssportbund Hannover.

Vereine mit eigenen Projektideen können sich für die nächste Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds bis zum 31. März 2026 bewerben. Auch im nächsten Jahr wird die Sparkasse Hannover wieder bis zu 200.000 Euro an regionale Vereine ausschütten. Informationen zu Teilnahmebedingungen und Förderkriterien sowie das Online-Bewerbungsformular sind unter [www.sparkasse-hannover.de/sportfonds](http://www.sparkasse-hannover.de/sportfonds) zu finden.

**Zusammen die Zukunft sichern**

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.  
 Ihre Spende hilft [drk.de/spenden](http://drk.de/spenden)

**Öffentliche Bekanntmachung**

**STADT BURG DORF**  
**Der Bürgermeister**

**Bekanntmachung über die Einebnung von Gräbern auf den Burgdorfer Friedhöfen**  
 Auf den nachstehend aufgeführten Friedhöfen der Stadt Burgdorf werden folgende Gräber aufgrund des Ablaufs der Ruhezeit bzw. Nutzungsberechtigung gem. § 13 III, 14 IV, VI, 24 der Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf eingeebnet. Nach Ermittlung der Friedhofsverwaltung sind keine Nutzungsberechtigten/ Angehörigen bekannt bzw. zu ermitteln.

**Einebnung aufgrund Ablaufs der Ruhezeit:**  
**Stadtfriedhof Niedersachsenring:**  
 Rasenreihenrab BU 22/12/136  
 Bestattet: Suhr, Gertrud

**Einebnung aufgrund Ablaufs der Nutzungsberechtigung; letzter Nutzungsberechtigter verstorben:**  
**Stadtfriedhof Ramlingen:**  
 Wahlgrab RA 07/04/065+066  
 Bestattet: Gohike, Richard

**Stadtfriedhof Sorgensen-Dachtmissen:**  
 Wahlgrab SO 05/01/004+005  
 Bestattet: Pulow, Emma und Alfred

Hiermit wird den Hinterbliebenen die Möglichkeit gegeben, sich bis zum **30.01.2026** mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen. Andernfalls erlischt das Nutzungsrecht (Wahlgräber) gem. § 14 VI der Friedhofssatzung (FHS) wegen erfolgloser Ermittlung von Angehörigen, was hiermit öffentlich bekanntgegeben wird. Die Angehörigen werden gebeten, ggf. vorhandene Grabmale, Einfassungen und Bepflanzungen bis zum 30.01.2026 zu entfernen. Auf den nachstehend aufgeführten Friedhöfen der Stadt Burgdorf wurde bei folgenden Gräbern ein Grabmangel (Vernachlässigung der Grabpflege) im Rahmen der Grabmalkontrolle festgestellt.

**Stadtfriedhof Niedersachsenring:**  
 Reihengrab BU 04/01/012  
 Bestattet: Mending, Erika und Voigt, Erwin  
 Wahlgrab BU 31/03/050  
 Bestattet: Lüdtko, Winfried  
 Urnenreihenrab BU 22/18/199  
 Bestattet: Elsner, Pascal

**Stadtfriedhof Ramlingen:**  
 Reihengrab RA 05/02/028  
 Bestattet: Hofherr, Lieselotte

**Stadtfriedhof Sorgensen-Dachtmissen:**  
 Wahlgrab SO 01/12/308  
 Bestattet: Pulow, Friedel

Hiermit wird den Hinterbliebenen die Möglichkeit gegeben, sich bis zum **30.01.2026** mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen und die Grabpflege der Gräber zu übernehmen. Andernfalls werden die Reihengräber ab dem 10.02.2026 eingeebnet. Bei den Wahlgräbern haben Hinterbliebene die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu übernehmen und damit auch die Pflicht zur Pflege der Grabstätte. Sofern niemand das Nutzungsrecht übernehmen möchte, erlischt das Recht nach § 14 VI FHS. In dem Fall werden die Wahlgräber ab dem 10.02.2026 eingeebnet.

**Die Einebnung der o.g. Grabstätten erfolgt ab dem 10.02.2026.**  
 Diese Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Internetseite der Burgdorfer Friedhöfe [www.burgdorfer-friedhoeefe.de](http://www.burgdorfer-friedhoeefe.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Bekanntmachungen“ veröffentlicht.  
 Auskünfte erteilt die Friedhofsverwaltung unter 05136/898-122.

**Der Bürgermeister**  
**Armin Pollehn**

## Berufsorientierung im Vorbeigehen

**BURG DORF (r/fh).** Mit interaktiven Karriere-Terminals möchte die Berufsbildende Schule (BBS) Burgdorf ihren Schülern einen unkomplizierten Zugang zu regionalen Ausbildungs-, Praktikums- und Studienangeboten ermöglichen – einfach im Vorbeigehen.

Alle Informationen sind speziell auf die BBS Burgdorf zugeschnitten und werden regelmäßig aktualisiert. Parallel steht auch eine begleitende App zur Verfügung, über die sich Schüler schnell informieren können.

Die Terminals stammen von der Talentum GmbH. Die Anschaffung wurde vom Stadtmarketing Burgdorf und der Wirtschaftsförderung Lehrte unterstützt. Bei der offiziellen Übergabe bezeichnete Talentum-Geschäftsführer Jerome Stolpe die Geräte als „ein neues Tor zwischen jungen Talenten und regionalen Arbeitgebern“.

Unternehmen, Hochschulen und soziale Einrichtungen, die ihre Angebote präsentieren möchten, können eine E-Mail schreiben an [info@talentum-regional.de](mailto:info@talentum-regional.de).



**Ausbildungs- und Studienplatz praktisch im Vorbeigehen: Das interaktive Karriere-Terminal bringt Schüler mit Unternehmen und Hochschulen in Kontakt.**  
Foto: Eike Ehlers / BBS Burgdorf